

## Produktinformationsblatt für die Internet-Versicherung

Mit diesem Produktinformationsblatt möchte Sie der Versicherer, die Telefónica Insurance S.A., (im Folgenden auch „wir“ bzw. „uns“), über die wesentlichen Merkmale der Internet Versicherung informieren. Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Informationen nicht abschließend sind. Lesen Sie daher bitte auch sorgfältig die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und die Datenschutzinformation.

### 1. Art des angebotenen Versicherungsvertrages

Die Versicherungsdeckung beinhaltet für alle gemeldeten Versicherten (siehe § 3 AVB zu Familienmitgliedern im Haushalt) folgendes:

- 1.1 *Beratungs-Helpline*, telefonisch 24 Stunden erreichbar, bei Fragen im Zusammenhang mit Missbrauch Ihrer persönlichen Daten und Verletzung Ihrer Rechte im und durch das Internet und rechtlichen Problemen bei der Abwicklung von privaten Online-Einkäufen. Eine telefonische Rechtsberatung in diesen Fragen steht Ihnen über unsere Anwaltsplattform während normaler Büro-Geschäftszeiten zur Verfügung.
- 1.2 *Rechtlicher Beistand bei Missbrauch Ihrer Identität* im Internet (z.B. bei Zahlungen oder sozialen Netzwerken). Wir leisten auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) bis zu maximal € 10.000 die angemessenen Rechtsanwaltskosten pro Versicherungsfall und maximal innerhalb von 12 Monaten.
- 1.3 *Ausgleich finanzieller Verluste infolge betrügerischer Nutzung von Zahlungsmitteln* durch Dritte für über das Internet abgewickelte Zahlungen (maximal 2 Fälle innerhalb von 12 Monaten). Ersetzt wird der Schaden bis zu € 500 pro Fall, sofern kein anderer (z.B. Ihre Bank) für den Schaden aufkommt.
- 1.4 *Einkaufsschutz einschließlich Kostenersatzung* über das Internet erworbener Ware mit einem Kaufwert von mindestens € 100. Wir unterstützen Sie durch unsere Anwaltsplattform praktisch bei der außergerichtlichen Durchsetzung und Lösung Ihrer berechtigten Ansprüche *bei Nicht-Lieferung oder nicht-konformer Lieferung* eines versicherten Einkaufs. Sollten wir *innerhalb von 60 Tagen* nach der Ihrer Schadenmeldung bei uns für Sie keine Erstattung der Kosten oder sonstige Lösung herbeigeführt haben, gleichen wir Ihnen die Kosten des Einkaufs mit bis zu € 500 pro Einkauf (maximal 2 Fälle innerhalb von 12 Monaten) aus.
- 1.5 Sachschadenversicherung Ihres von O<sub>2</sub> erworbenen DSL-Routers,-Modems oder Surfsticks (versicherte Hardware), wenn diese durch ein unvorhergesehenes unfallartiges Ereignis beschädigt oder gestohlen wurde. Versichert ist der Wiederbeschaffungswert, bis zu einem Wert von maximal € 200.

Die Deckung beschränkt sich auf Fälle aus dem privaten Bereich, auch in Hinblick auf erworbene Waren (nur solche, die für den privaten Gebrauch bestimmt sind).

### 2. Versicherte und ausgeschlossene Risiken

Versicherte Risiken: Versichert sind Fälle von Missbrauch Ihrer persönlichen Daten im Internet (z.B. Identitätsdiebstahl, Missbrauch persönlicher Daten in einem sozialen Netzwerk, Verstoß gegen Datenschutzvorschriften im Internet). Dazu gehört auch die Verletzung Ihrer Rechte als Verwender von Lizenzen, die Sie über das Internet erworben haben. Außerdem sind dies Fälle, wo Ihnen beim Einkauf von Waren über das Internet durch betrügerische Zahlungsumstände finanzielle Verluste entstehen (z.B. Kreditkartendaten, Passwörter) oder wo Ihnen trotz Bezahlung keine Ware geliefert wurde oder wo Sie bei Rückgaben im Rahmen der gesetzlichen Rückgabemöglichkeiten Probleme erfahren. Hinsichtlich der Sachschutzdeckung ist die von O<sub>2</sub> erworbene Hardware (DSL Router, Modems, Surfsticks) gegen unfallartige Ereignisse und Diebstahl versichert. Eine nähere Beschreibung der versicherten Risiken entnehmen Sie bitten den AVBs unter §§1,2 und 3.

Wesentliche ausgeschlossene Risiken:

Betreffend aller Deckungsbausteine sind folgende Fälle ausgenommen:

die sich vor Inkrafttreten dieser Versicherung ereignen; Dienstleistungen jeglicher Art; bei gebrauchten oder verderblichen Waren (solche mit Haltbarkeits- oder Ablaufdatum, z.B. Lebensmitteln) sind nur die Nichtlieferung und betrügerische Zahlungsumstände, jedoch nicht Streitigkeiten über deren Zustand, Beschaffenheit, Authentizität oder Preis gedeckt; Erwerb von Gebäuden, Grundstücken, Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen, Pflanzen oder Tieren; erstegerter Ware- hinsichtlich des Preises und Zustandes; Download Produkte (z.B. Musik oder Spiele) die im Internet online heruntergeladen und verbraucht wurden.

Betreffend der Deckung für betrügerische online Zahlungsumstände sind folgende Fälle ausgenommen:

die durch Familienangehörige im gleichen Haushalt begangen wurden, oder nach Kenntnis von Unregelmäßigkeiten keine unverzüglichen Maßnahmen zur Sperrung von Zahlungsmitteln eingeleitet wurden.

Für online Einkäufe mit Einkaufswert der Waren unterhalb von € 100 leisten wir keinen Einkaufsschutzservice. Insofern können für diese Fälle auch keine finanziellen Verluste ausgeglichen werden. Der Schutz gilt nur private Einkäufe (die für den eigenen Gebrauch und nicht für den Weiterverkauf gedacht sind) von gewerblichen Verkäufern, nicht von privaten Verkäufern.

Betreffend der Sachschutzdeckung sind folgende Fälle ausgenommen:

Unsachgemäße Handhabung entgegen der Gebrauchsanweisung der Gerätehersteller und Eingriffe in die Geräte (z.B. Reparaturversuche oder technische sonstige Eingriffe); Alterungs- oder Abnutzungsbedingte Ausfälle; nicht beaufsichtigtes Liegenlassen (z.B. Ihres Surfsticks) hinsichtlich Diebstahl.

Weitere Informationen zu den versicherten sowie zu weiteren ausgeschlossenen Risiken finden Sie unter §§ 1,2 und 4 der AVB.

### 3. Versicherungsprämie

Die auf Ihrem Versicherungsantrag vermerkte monatliche Prämie wird jeweils 14 Tage im Voraus vor Beginn der folgenden Versicherungsperiode von ihrer Mobilfunkrechnung oder Ihrem Prepaid-Guthaben aufgrund der von Ihnen erteilten Einzugsermächtigung eingezogen. Genauere Informationen finden Sie unter § 7 der AVB.

### 4. Ausschlüsse

Wichtige Ausschlussgründe sind (außer die oben unter 2. „Versicherte und ausgeschlossene Risiken“ bereits genannten):

- 4.1 Jegliche Haftpflichtansprüche. Etwaige Strafen, Gebühren wie Gerichtskosten oder gegnerische Anwaltskosten oder Entschädigungen die in einem Streitfall gerichtlich gegen Sie als Kläger oder Beklagter geltend gemacht werden, sind nicht Gegenstand dieser Versicherung. Sie werden von uns über Prozessrisiken ausreichend aufgeklärt, ehe wir Sie in einem gerichtlichen Verfahren unterstützen.
- 4.2 Fälle bei denen der Versicherte ein Zahlungsmittel (z.B. Kreditkarte) nicht nach den Verhaltensregeln des Ausstellers des Zahlungsmittels (z.B. Kreditkartenregeln der Bank) gehandhabt hat.

Weitere Ausschlussgründe finden Sie in § 4 der AVB.

### 5. Obliegenheiten

Die Versicherten sind unter anderem verpflichtet, im Internet sorgfältig mit Ihren persönlichen Daten umzugehen:

- 5.1 Die Weitergabe von Passwörtern, Zugangscodes oder ähnlich vertraulichen Informationen an andere Personen (einschließlich mitversicherter Familienmitglieder) ist in Bezug auf Zahlungsmittel (z.B. Kreditkartencodes oder PINs) und andere Anwendungen (z.B. soziale Netzwerke) zu unterlassen.
- 5.2 Offensichtlich unsichere Internetseiten dürfen für Zahlungsvorgänge nicht verwendet werden, insbesondere muss die verwendete Internetseite immer mit „HTTPS“ beginnen, wenn darüber Zahlungen abgewickelt werden.
- 5.3 Es sind geeignete Virenschutzsysteme zu verwenden.
- 5.4 Verdächtige E-Mails sind unverzüglich zu entfernen.
- 5.5 Bei verdächtigen Konto- oder Kreditkartenabrechnungen sind unverzüglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Rückbuchung, Meldung bei Bank)
- 5.6 Den Eintritt des Versicherungsfalles unverzüglich der Helpline mitzuteilen.

Sollten Versicherte diese Obliegenheiten verletzen, sind wir von der Verpflichtung zur Leistung frei, sofern die Obliegenheiten vorsätzlich verletzt wurden. Im Falle einer grob fahrlässigen Verletzung sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechendem Verhältnis zu kürzen. Das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit haben Versicherte nachzuweisen. Wir sind jedoch in jedem Fall zur Leistung verpflichtet, wenn die Verletzung der Obliegenheit weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich ist, es sei denn, die Versicherten haben die Obliegenheit arglistig verletzt.

Weitere Obliegenheiten im Versicherungsfall sowie nähere Angaben zu den Folgen einer Obliegenheitsverletzung entnehmen Sie bitte den §§ 9 und 10 der AVB.

### 6. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz beginnt mit Abschluss des Versicherungsvertrages wenn Ihnen der Versicherungsschein ausgehändigt oder elektronisch zugestellt wurde und endet mit dem Ende des Versicherungsvertrages gemäß § 5 Absatz (3) und (4) der AVB.

Weitere Informationen zum Beginn und zum Ende des Versicherungsschutzes finden Sie in § 5 der AVB.

### 7. Möglichkeiten der Beendigung des Vertrages

- 7.1 Sie können den Versicherungsvertrag innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Versicherungsscheins und der übrigen Versicherungsunterlagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Den vollständigen Text der Widerrufsbelehrung finden Sie im Versicherungsantrag / Versicherungsschein, der Ihnen in Kopie ausgehändigt oder elektronisch zugestellt wird.
- 7.2 Beide Parteien können den Vertrag mit einer Frist von 1 Monat zum Ende jeder Versicherungsperiode (1 Monat) kündigen.
- 7.3 Der Vertrag kann von beiden Parteien im Schadenfall gekündigt werden.
- 7.4 Ihre Widerrufs- bzw. Kündigungserklärung ist in Textform (E-Mail, Brief) zu richten an E-Mail: aenderungiv@telefonicainsurance.de oder Telefónica Insurance S.A. Direktion für Deutschland, Internet-Versicherung, Postfach 50 06 03, 80976 München.

**Haben Sie noch Fragen? Helpline: 0800-58 95 414**

PIB IV 01.12